

Themen, die den Markt verändern: WBCI-Schnittstelle

Statement

Die Auswirkungen von WBCI auf die Endkundenvertragspartner

Um nach TKG §46 dem Ziel eines reibungslosen Anbieterwechsels näherzukommen sollten alle Endkundenvertragspartner (EKP) am elektronischen WBCI-Verfahren teilnehmen. Während bisher die Carrier für ihre Reseller den Wechselprozess durchführen, muss dies in Zukunft von den EKP, also den Unternehmen, die den Endkundenvertrag führen, selbst erledigt werden. Jedoch nehmen dann nicht nur knapp über 120 Carrier an diesem Prozess teil, wie beim Portierungsverfahren, sondern einige hundert EKP. Jedem Carrier ist bewusst, welchen Aufwand das dezentrale Portierungsverfahren erfordert. Daher ist hier ein zentrales Verzeichnis sinnvoll, um zu wissen, welche und wie viele EKP es gibt sowie welche Adresse und Ansprechpartner jeder Einzelne benannt hat.

Entworfen wurde dieses sogenannte „Hilf-Anbieterwechsel-Verzeichnis“ vom Arbeitskreis der Telekommunikationsnetzbetreiber und -hersteller in Deutschland (AKNN). Da der AKNN sich nicht auf eine anteilige Finanzierung aller AKNN-Mitglieder einigen konnte, hat sich die sms eSolutions GmbH bereit erklärt, dieses umzusetzen und dem Markt kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Im zweiten Quartal 2014 wird die Lösung als EKP-Portal freigeschaltet. Über einen abgesicherten Registrierungsprozess ist jeder EKP dazu angehalten, die eigenen Daten und Kontaktmöglichkeiten mittels eines Verantwortlichen einzutragen. Dank dieses Portals hat dann jeder registrierte EKP die Möglichkeit, andere EKP direkt über den richtigen Ansprechpartner zu kontaktieren.

Die sms eSolutions sieht allerdings in dieser Lösung zunächst nur einen Anfang. Daher wird sie – darauf aufbauend – zusätzliche Dienste anbieten. Um zu verhindern, dass in Zukunft jeder EKP zum Vollzug des ersten Anbieter-

wechsels durch WBCI mit jedem EKP Kommunikationsdaten austauschen muss, sollen diese Daten über das EKP-Portal den WBCI-Systemen automatisch im Vorfeld übermittelt werden. Um außerdem zu verhindern, dass jeder EKP mit jedem EKP Verträge austauschen muss, ist geplant, dass Verträge nur noch über das zentrale Portal abgeschlossen werden. Bereits angeschlossene WBCI-Systeme werden dadurch automatisch über neue EKP informiert und können bereits im Vorfeld eine Verbindungsstrecke aufbauen. Beim erstmaligen Anbieterwechsel besteht somit die Möglichkeit, sofort den Wechselprozess elektronisch durchzuführen, ohne vorher durch einen Administrator die WBCI-Systeme verbinden und Verträge untereinander abschließen zu müssen.

Mit diesem Ansatz wird ein vollautomatischer Prozess aufgebaut, der wesentlich dazu beiträgt, die Fehler im Anbieterwechsel zu minimieren und ihn kurzfristig zu ermöglichen.

Die Ablösung des bisherigen Faxverfahrens zum Anbieterwechsel ist eine große und wichtige Aufgabe des Telekommunikationsmarktes für dieses Jahr. Erste Erfahrungen im elektronischen WBCI-Verfahren haben gezeigt, dass Problemfälle im Anbieterwechsel bereits zu Beginn des Prozesses erkannt und bearbeitet werden können. WBCI gewährleistet die Einhaltung der abgestimmten Prozesse und trägt insgesamt dazu bei, den Aufwand des Wechselprozesses für alle beteiligten Partner zu reduzieren.



Elmar Körner

Geschäftsführer der
sms eSolutions GmbH